

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 49

Rubrik: Kriegsbericht IV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht IV

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!

Ich habe den Rubicon überschritten. Siemlich leicht gelangte ich über die Grenze, geriet aber schon im Zug, der mich von Basel nach Metz führen sollte, in eine ernsthafte Gefahr, die mich in Konflikt mit den deutschen obrigkeitsbefohlenen Gebräuchen zu bringen drohte. Es war nämlich ein Dienstag, ein fleischloser Tag. Im Coupé, mir gegenüber saß eine Dame von ziemlich körperlicher Stille. Wir waren, da der Zug nur mäßig besetzt war, allein in dem Abteil. Die Augen der Dame musterten mich, meine Augen musterten sie und nachdem sich einmal die Blicke getroffen hatten, ergab sich eine von

den bekannten Anbändeleien. Kurz vor Sreiburg im Breisgau kamen wir in ein interessantes Gespräch. In Sreiburg stieg ein Herr ein, der mich scharf fixierte. Ich ließ ihn vorläufig schießen, soviel er wollte und setzte mein Gespräch mit der üppigen Dame fort, nach und nach in Worten etwas intimer werdend. Der Herr wurde immer unruhiger und als ich einmal — zu meiner sittlichen Entlastung muß ich aber sagen „unwillkürlich“ — ihren vollen Arm berührte, räusperte sich der Herr so merklich, daß ich fühlte, damit wolle er etwas sagen. Blitzschnell flogen die Gedanken durch mein Hirn. Sollte das ein Beamter in Zivil sein? Ich hatte mich vorzusehen. Als politischer Mensch war

ich unschuldig, als Mensch voll Gefühl war ich schuldberußt. Möglicherweise begriff ich. Der Blick des Herrn ruhte auf dem fleischigen Teil des Armes, den ich vorher — wie Sie es bezeugen können, „unwillkürlich“ berührt hatte, und da fiel mir der Dienstag ein. Fleischloser Tag! Mit lebhaftem Bedauern legte ich mir nun äußerste Reserve auf. Glücklicherweise stieg die Dame in Karlsruhe aus, der Herr auch und ich konnte beruhigt meine Reise ins Kriegsgebiet fortsetzen.

Sehr geehrter Herr Nebelspalter! Sollten Ihnen Zweifel kommen, daß dies ein regelrechter Kriegsbericht ist, so verweise ich auf die gesperrt gedruckten Worte: Rubicon überschritten — Grenze — Metz — Gefahr —

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Alkoholiker im Zeitalter der Lenkbaren



Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10¹/₂ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

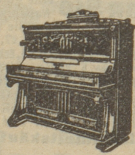
Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Gute Küche.
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —80, L.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Pl. und offen
1615 Th. Popp.

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughausstr. 31 Wiener-Café International Ecke Jakobstr. 1051
Gemüliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflich. P. Kämpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16 bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
1a Flaschen- u. offene Weine
A. Frodevaux-Meyer

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

AUTO Hochzeits- 1616 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb FAHRTEN

fleischloser Tag — scharf — Beamter in Zivil — politischer Mensch — Reserve — Kriegsbericht. Da kann doch jeder Ihrer Leser mit Leichtigkeit entnehmen, daß ich etwas Besonderes sagen wollte. Denn ganz deutlich darf ich ja bei der strengen Briefkontrolle von hier aus nicht schreiben. Nachdem Sie so von der Art meiner künftigen Berichterstattung genau unterrichtet sind, hoffe ich, daß aus der Unklarheit der Wort- und Sachbildung die Klarheit des dabei Gedachten, das sogenannte Unterbewußte sprudelnd hervorgehen wird. Mit dieser unbewußten Berußlosigkeit verbleibe ich in angenehmer Unklarheit

Ihr weiterstrebender
Traugott Ueberland.

Gedanken eines Nachdenklichen

Eine gute Schickung der Natur
Ist, daß Gedanken nicht funkeln;
Sonst würde mancher sich fürchten,
Wenn es anfängt zu dunkeln.

Mit einem Schwächer streite nicht,
Du fährst dabei nur schlecht. —
Weil er das letzte Wort behält,
Glaubt er, er sei im Recht.

Wer andern eine Grube gräbt,
Der fällt oft selbst hinein —
Das Wort ist zwar nicht mehr ganz neu,
Dafür ist's auch nicht mein.
Doch was ein anderer erfand,

Von uns erkannt als wahr,
Das stellt, wenn wir es angewandt,
Als Eigentum sich dar.

Zmahrcon

An die falsche Adresse

Wirt (zur Kellnerin): Ob mir dem Doktor Müller die etwas verdorbene Gänseleber wohl vorsehen dürfen?
Kellnerin: Beileibe nicht! Der ist ja Spezialist für Leberkrankheiten!

2. St.

Friede

der ganzen Welt und jedem Herrn einen Sicherheits-Kaffee-Apparat oder -Garmitur von der Firma Rudolf Jäger, Stahlwaren engros, in Davos-Platz 33, oder Rudolf Jäger, Siliale in Glarus. (Illustrierter Katalog gratis und franko.) Das ist heuer die schönste Weihnachtsgabe!

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Konditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffees mit Milch 10 Rappen.

1439 Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoll.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Riedtli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs

2000 Sitzplätze

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Café- und Speise-Restaurant

„Schöchlichsmiede“

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr

Damen-Salon-Orchester Donauperlen

Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten

Gottlieb Zumsteg

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Frä. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Utogrund Badenerstr. 250 Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.

Höfl. empfiehlt sich 1445 Alb. Müller.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land,
So mach' zunächst deine Ware bekannt.
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Hotel und Restaurant

HENNE am Ruedenplatz

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen

Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof

Höngg bei Zürich.

„Alte Trotte“ Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.

la Tiroler. Reale Landweine. Utobler. Gut bürgerl. Küche.

Stallung. — Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Gummi OTT Waren aller Art Rennweg 19 ZÜRICH 1

Beste Sorten hygien. Artikel,

auch echte Noverrip (extrafein). Ferner empfehle

Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar.

Reiseluftkissen, Gummiabsätze, Spritzen etc. 1374

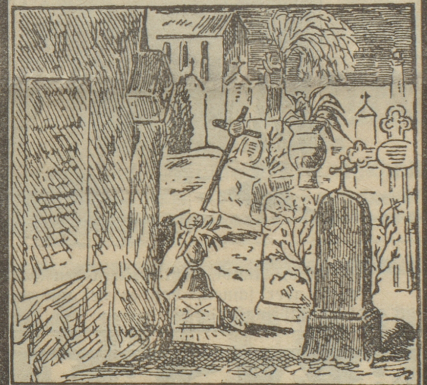
Bruchbänder

mit und ohne Federn (elastisch), sowie auch Band für Mutterbrüche sind zu haben bei Alfred Krieg, Bandagist, Münchenbuchsee. — Brieflich bezogene, nicht passende Bänder können ohne weitere Kosten umgetauscht werden. Anzutreffen jeden Dienstag in Bern, Hotel Emmenthalerhof, Neuengasse Nr. 19. Ferner alle Jahrmärkte in Aarberg, in der „Krone“, ausgenommen den 12. Mai; in Biel, im „Bären“, ausgenommen den 4. März und 6. Mai; in Burgdorf, im „Bären“; in Schwarzenburg bei Frau Meyer-Weber und in Thun im „Ochsen“. — Habe auch Ablagen bei Herrn Bärtschi, Harfenmacher in Riggisberg und bei Frau Meyer-Weber in Schwarzenburg, wo meine Bänder alle Tage zu haben sind. 1607

Druckfahen

in künstlicher Ausführung liefert die Buch- u. Kunstdruckerei Jean Frey in Zürich. — Muster und Preisofferten gerne zu Diensten.

Preis-Aufgabe



Wo ist der Totengräber?

Jeder Abonnent dieses Blattes, der den Totengräber auf obigem Bild entdeckt und nachzeichnet, dann diese Lösung an uns einsendet, erhält den 362 Seiten umfassenden brochierten Roman

„Le soleil“

gratis zugesendet, wenn er uns für Verpackung, Porto und weitere Unkosten 40 Cts. in Marken mitschickt.

Hochachtend

Verlag des „Nebelspalter“
in Zürich.

Genaue Adresse und Wohnorts-Angabe: